

18. Dezember 2020

Weihnachtsspende

LBBW Region Ost spendet 2.500 Euro an den Hospiz- und Palliativdienst in Chemnitz

Die LBBW und die BW-Bank am Standort Mitteldeutschland verzichten auch in diesem Jahr bewusst auf Weihnachtsgeschenke und unterstützen sechs soziale Projekte in verschiedenen Städten ihres Geschäftsgebietes. 2.500 Euro gehen an den Hospiz- und Palliativdienst in Chemnitz.

Mit der Weihnachtsspende unterstützt die Bank die Arbeit des Hospizvereins. „Die Unterstützung ehrenamtlicher Helfer und sozialer Hilfsprojekte ist uns gerade in diesen schwierigen Zeiten ein besonderes Anliegen. Als regional agierende Bank leisten wir so einen Beitrag für das gesellschaftliche Zusammenleben der Menschen in unserem Geschäftsgebiet“, erläutert Oliver Fern, Regionalvorstand der LBBW, die Entscheidung der Bank.

Seit 1999 gibt es den Hospiz- und Palliativdienst Chemnitz e.V. Inzwischen zählt der Verein über 200 Mitglieder und engagiert sich für die Begleitung sterbender Menschen in Chemnitz. Im Jahr 2005 eröffnete er sein eigenes Hospiz mit 16 Plätzen und ermöglicht seitdem auch eine stationäre Begleitung und Palliativpflege.

„Als Bank wollen wir nicht nur Partner der Wirtschaft in der Region sein, sondern auch einen Teil zum gesellschaftlichen Leben vor Ort beitragen. Dazu gehört für uns auch die Unterstützung sozialer Vereine“, sagt

Seite 2

Presseinformation

18. Dezember 2020

Frank Heinicke, Abteilungsleiter Unternehmenskunden der LBBW in Südsachsen. Thomas Göring, Leiter Privates Vermögensmanagement der BW-Bank n der Region ergänzt: „Wir haben uns daher gerne und bewusst dazu entschieden, mit unserer Weihnachtsspende die außergewöhnliche Arbeit dieses Vereins zu unterstützen.“